



Markus Etter (v. l.), Peter Heller und Hanspeter Bianchet im «Läderach»-Laden. rb

Schokoladen-Erlebnis

Winterthur Die Tagesreise des Weinclubs 77 führte ins Glarnerland. Obwohl der Wettergott zuerst den Weinfreunden nur Regen bescherte, war die Stimmung gut. Chauffeur Markus Etter von Knöpfel Reisen freute sich auf den Zwischenhalt in Bilten. Dort war eine «Schoggi»-Präsentation von Chocolatier Läderach angesagt. Anschliessend durfte eingekauft werden. Das Fazit: Die Männer liebten vor allem die weisse Schokolade, während die Frauen mehrheitlich auf die dunkle «Schoggi» standen. Event-Manager

Hanspeter Bianchet hatte eine weitere Überraschung parat, denn auf der Weiterfahrt durch das Klöntal zum Berggasthaus Schwammhöhe hellte sich das Wetter auf. «Meine Gebete wurden erhört», sagte Bianchet lachend. So zeigte sich nach dem Mittagessen die Sonne – dazu die entsprechenden Weine. Die Aussicht auf den Klöntalersee entschädigte die Teilnehmenden nach dem garstigen Wetter. «Einfach fantastisch», bemerkte Präsident Peter Heller. Über Fischingen ging es dann zurück nach Winterthur. rb

Tipps vom Ex-Geschäftsleiter

Winterthur Neulich beim Morgen-Kaffee in der Locanda Trivisano getroffen: Renato Giovanelli, ehemaliger Altstadt-Ladenbesitzer (Giovio-Märt), und der ehemalige Altstadt-Metzgermeister Remo Hahn (Metzgerei Hahn). Die beiden verbindet jedoch noch eine weitere Tätigkeit, hatte doch Giovanelli von 2005 bis 2012 als Geschäftsleiter der City-Vereinigung Junge Altstadt jenen Posten inne, den Remo Hahn am 1. Juli dieses Jahres von Heinz Schudel übernommen hatte. Rege tauschten sie sich aus. Renato Gio-

vanelli, mittlerweile 73 Jahre alt, lange Zeit einer der bekanntesten Schweizer Handball-Schiedsrichter, machte keinen Hehl daraus, seine Zeit bei der Jungen Altstadt ab und zu zu missen: «Wäre ich etwas jünger, würde ich diesen Posten sofort wieder übernehmen.» Da hätte aber Remo Hahn etwas dagegen, denn er ist längst in seinem neuen Job angekommen: «Wieder mitten unter den Altstadt-Gewerbetreibenden zu sein und auch immer wieder mal alte Weggefährten wie Renato anzutreffen, ist wunderbar.» gs



Austausch am frühen Morgen: Renato Giovanelli (l.) und Remo Hahn. gs

4 FRAGEN

Orientalisches Buffet

Zum 30-jährigen Jubiläum gibt uns der Läbesrum 30 Mal einen Einblick in seine Arbeit.



Wanda Nauer, Syrelin und Köchin des orientalischen Buffets. z.v.g.

Wie kamen Sie zum Läbesrum?

Wanda Nauer: Ich war länger Chefköchin eines libanesischen Restaurants und verlor dann den Job. Erst nach zwei Jahren fand ich eine 50-Prozent-Anstellung. Dieses Gehalt reichte aber nicht aus. Eine Arbeitskollegin erzählte mir vom Läbesrum. Kurz darauf trat ich meinen Zweitjob in der Reinigung des Läbesrums an.

Heute sind Sie Köchin im Eulachstrand.

Ja. Bei personellen Engpässen im Läbesrum eigenen Restaurant half ich öfters aus. Ich war verlässlich und immer einsatzbereit. Deshalb durfte ich bald ganz zum Küchenteam wechseln. Dort brachte ich die Idee einer orientalischen Küche ein. Das war die Geburtsstunde des «orientalischen Abends».

Ist das orientalische Buffet beliebt?

Total! Seit September findet es wieder jeden ersten und zweiten Freitag im Monat ab 18 Uhr statt. Damit man sicher einen Platz ergattert, lohnt sich eine frühzeitige Reservation. Die orientalischen Häppchen sind so beliebt, dass die Cateringaufträge immer mehr zunehmen. Es erfüllt mich mit Stolz, dass meine Familienrezepte so gut ankommen. Und noch viel mehr freut es mich, dass wir durch diese Angebote unseren Teilnehmenden zusätzliche Arbeitseinsätze ermöglichen.

Wie sieht Euer Corona-Schutzkonzept aus?

Wir schützen das Buffet mit Plexiglas, schöpfen und halten den Abstand ein. Es ist wunderbar, dass der orientalische Abend wieder möglich ist. Auch freue ich mich sehr auf die Cateringaufträge! pd



Der Circolino Pipistrello hat seine Zelte im Eulachpark aufgeschlagen. Emanuela Gabrieli

«Pipistrello» im Eulachpark

Winterthur Der Circolino Pipistrello hat den Eulachpark in Beschlag genommen. Mit den farbigen Zirkuswägen und dem blau-weißen Zelt gastiert der Mitspielzirkus aus Rikon während der ersten Herbstferienwoche in Winterthur. Zum Start der Zirkuswoche haben die teilnehmenden Kinder zusammen mit den Pipistrelli, den Teammitgliedern des Circolino, letzten Montag das Zelt

aufgebaut. Bis und mit morgen Freitag üben die zukünftigen Artistinnen und Artisten noch ihre Nummern ein, um sie dann am Samstag bei der grossen Gala vorzuzeigen. Gleichzeitig präsentieren die Pipistrelli während dieser Woche ihre diesjährige Show «Wir nicht! Sie auch». Die erste Aufführung war gestern Mittwoch, die zweite folgt morgen Freitagabend. mth

Disziplinierte SCB-Fans

Region Der SC-Bern-Fanclub aus der Region Winterthur reiste mit der SBB zum ersten Heimspiel in die Bern-Arena. Vor Spielbeginn gegen Ambri mahnte CEO Marc Lüthi in einer eindrücklichen Ansprache die Fans, sich unbedingt an das Schutzkonzept mit Maske zu halten. Kurt Rohner vom SCB-Fanclub Seuzach zeigte sich beeindruckt. «Die Fans waren sehr diszipliniert und das Schutzkonzept in der Arena ist voll aufgegangen.» Auch seine Gattin Brigitte war begeistert. «Schon vor

den Eingängen wurde geschaut, ob alle Schutzmassnahmen eingehalten wurden.» Die Stehplatz-Rampe wurde mit Sitzen ausgestattet. Dominic Frauenfelder und Harry Rohner, zwei SCB-Experten, diskutierten über die Zuzüge und das Spielgeschehen. Der 2:0-Sieg über Ambri war für die Mutzen hoch verdient. Nach Spielende waren alle zufrieden und der Tenor war einstimmig. Der SCB ist parat und wird eine gute Saison spielen. rb



Treue SCB-Fans (v. l.): Kurt, Brigitte und Harry Rohner, Dominic Frauenfelder. rb

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM
HERBSTFEST
SA 10. / SO 11. OKTOBER 2020

- GRATIS Probefahrten mit Elektro- und Hybridautos von Jaguar und Land Rover
- St. Galler Bratwurst mit Brot für nur CHF 2.-

MÖBEL SVOBODA

SONNTAG, 11. OKTOBER
9-17 UHR OFFEN

Herbststrabatt
70% bis zu
auf gekennzeichnete
Ausstellungsstücke*

zusätzlich
30%
auf bereits reduzierte
Artikel**

Möbel SVOBODA | CH-9536 Schwarzenbach b. Wil | svoboda.ch | GRATIS PARKPLATZE

* Bis zu 70% Rabatt auf fast alles gilt bei Möbeln auf Katalogpreise, bei Wohnaccessoires auf Abholpreise. Alle Rabatte nur gültig auf ausgewählte Abarverkaufware. ** Der zusätzliche 30% Rabatt ist kumulierbar mit bereits reduzierten Ausstellungs-Artikeln. Ausgenommen von der Aktion sind Werbe- und Aktionsartikel, reguläre Verkaufsware, Preis-/Jubi-Hits, Massanfertigungen, Boutique-Bonuskarte und andere Aktionen, Service- und Dienstleistungen sowie bereits erteilte Aufträge. Gültig bis 18.10.2020.